

**Modul 6.2.(2019) Kurzdarstellung der Bildungsmaßnahme**

Titel der Bildungsmaßnahme	Personenversicherungen
Datum	23.10.-24.10.2019
Seminarort	Seminarzentrum Schlüßhof, 17279 Lychen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Makler*innen, die mit Anfragen der Kund*innen zu Personenversicherungen konfrontiert werden</li> <li>Für Makler*innen, die ihr Wissen auffrischen und vertiefen möchten, um auch Leistungslücken zu vermeiden</li> <li>Für Makler*innen, die grundlegende Informationen zum Markt und zu neuen Produkten und Tarifen wünschen</li> <li>Für Makler*innen, die im Bestand arbeiten möchten</li> </ul>
Seminarziele	Wir möchten Ihre Beratungskompetenz bzgl. Pflege-, Berufsunfähigkeits- und Krankentagegeldversicherung erweitern. Es wird Wert gelegt auf konkrete Übertragung auf den Praxisalltag, praktische Übungen für eine bessere Marktübersicht und einfache Anwendbarkeit
Inhalte	<p>Sie erwerben in diesem Seminar die Grundlagen für eine qualifizierte Beratung zu Pflegezusatztarifen, BU- und KT-Versicherung. Einige unserer Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsmerkmale von Pflegezusatztarifen: Was sind die Mindestanforderungen?</li> <li>Pflegerententartarife und BU-Pflegeoptionen: Worauf ist hier besonders zu achten?</li> <li>Vertriebliche Unterstützung: Wie kann man die Einwände des Kunden entkräften?</li> <li>BU: Marktüberblick, Tarifdetails, Gesundheitsfragen</li> <li>KT: Marktüberblick, Kombination und Übergang mit BU, Leistungsanforderungen und Leistungslücken</li> <li>Allgemein: Vermeidung von Leistungslücken / Minimierung des Haftungsrisikos / Vergleichsrechner: Kann man diese verwenden? / Vertriebliche Unterstützung</li> </ul>
Trainer*innen	<p>Leonie Josie Pfennig, Pflegeversicherungs-Spezialistin für die aruna GmbH, Fachwirtin für Finanzberatung (IHK)</p> <p>Jörg Rauscher, Versicherungsfachmann(BWV), Betriebswirt für betriebliche Altersversorgung (FH)</p> <p>Stephan Kaiser, Dipl.-Mathematiker (Univ.), Versicherungsberater</p>
Methoden	Wir setzen die klassischen Präsentationsmedien wie Beamer, Flipchart und Pinnwand ein. Daneben Einzel- Gruppen- und Plenumsarbeit
Dauer der Gesamtmaßnahme	2 Tage
Organisatorische Hinweise	keine
Anrechenbare Bildungszeit	15 Stunden